



(Ausrichtender Verein)

50 Jahre Minigolf im Ludwigshafener Ebertpark

Preisgeldturnier am 03. August 2014

Thomas Magin
Karl-Dillinger-Str. 123
67071 Ludwigshafen
Telefon: (069) 13685274
Thomas.Magin@commerzbank.com

Datum : 29.01.2014

Liebe Freunde des Minigolfsports,

zur Feier des stolzen Jubiläums gibt es für Euch ein ganz besonderes Angebot: ein Turnier mit einem ungewöhnlichen, aber spannenden Spiel-System im Kampf „Mann gegen Mann“ ausgestattet mit einem **Preisgeld von mindestens EUR 600 für den Sieger !**

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Spieler(innen) limitiert, also bei Interesse schnell melden. Und wer am Vortag (02. August) trainieren möchte kann dies sehr gerne tun – beim Ebertpark Wanderpokal 2014 des MGC Ludwigshafen. Dort wird jeder Teilnehmer sogar einen Sonderball erhalten.

Die Details zum Preisgeldturnier findet Ihr in nachfolgender Ausschreibung. Wir freuen uns auf Euch !!

Veranstalter:	Thomas Magin, Ludwigshafen
Ausrichter:	MGC Ludwigshafen 1964 e.V.
Art des Turniers:	Privates Preisgeld-Einladungsturnier
Austragungsort:	Miniaturgolf Anlage des MGC Ludwigshafen Ebertpark, Ludwigshafen am Rhein
Art der Wettkämpfe:	Einzelwertung Keine Trennung nach Kategorien
Austragungsart:	Bis 36 Teilnehmer 5 Runden, ansonsten 4 Runden Zählspiel Zählspielrunden „Mann gegen Mann“ gemäß „Schweizer System“ bekannt vom Schach und Darts (Erklärung siehe unten)
Teilnahmeberechtigt:	Jeder
Zeitplan und Startzeit:	Sonntag, 03. August 2014 Turnierbeginn 08.30 Uhr, jede Runde Massenstart (s. unten)
Evtl. erforderliches Stechen:	Nur um den Turniersieg, sofern erforderlich Unmittelbar nach Abschluss der letzten Runde
Spielergruppenstärke	Zweier Gruppen gemäß jeweiliger Ansetzung der Turnierleitung

Zusammensetzung:	<p>Die besten 4 Spieler gemäß Deutscher Rangliste werden gesetzt Die restlichen Teilnehmer werden in das Tableau gelost, um eine fortlaufende Nummerierung zu haben</p> <p>Nach jeder Runde werden der Gesamtstand ermittelt und die Spielpaarungen für die nächste Runde festgelegt</p> <p>Einsprüche gegen Ansetzung der jeweiligen Spielpaarungen durch die Turnierleitung sind grundsätzlich nicht möglich (Hinweise auf echte Fehler werden aber gerne angenommen ..)</p>
Turnierleitung:	Thomas Magin
Startgebühren:	<p>EUR 12,00 pro Teilnehmer</p> <p>Überweisung des Startgeldes an Thomas Magin, IBAN DE73200411330348177700, BIC COBADEHD001</p> <p>Oder bar vor Turnierbeginn</p>
Geldpreise:	<p>Startgebühren plus EUR 1,000 werden in voller Höhe an 20% der Teilnehmer verteilt; exakte Verteilung wird zu Turnierbeginn bekannt gegeben.</p> <p>Garantierte Mindest-Preisgelder für Top 3:</p> <p>Platz 1: EUR 600,00 Platz 2: EUR 300,00 Platz 3: EUR 100,00</p> <p>Zwei Sonderwertungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EUR 100 für beste weibliche Teilnehmerin, sofern Platzierung unter den Top 50% der Gesamtwertung ▪ EUR 100 für den/die Teilnehmer, der/die alle Runden ohne Hindernisfehler (z.B. Kampf-Zwei) sowie ohne Fehlschlag an A-Bahnen absolviert (Achtung: <u>Bandenschlag am Labyrinth ist NICHT erlaubt</u>). Erreichen mehrere Teilnehmer dieses Ziel, werden die 100 EUR aufgeteilt. ▪ Wird das Geld aus den Sonderwertungen nicht fällig, erhöhen sich die Geldpreise in der Gesamtwertung entsprechend <p>Die Geldpreise werden am Tag nach dem Turnier an die Gewinner überwiesen.</p>
Schiedsgericht:	Turnierleitung
Anmeldung:	<p>Bis spätestens Samstag, 02. August 2014 an Thomas.magin@commerzbank.com</p> <p>Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach Eingang der Meldungen, wobei Überweisungseingänge „formlosen“ Meldungen vorgezogen werden !</p>

Thomas Magin

Kurzbeschreibung Turnierdurchführung nach „Schweizer System“

- Die Teilnehmer bekommen eine Startnummer zugelost, die die Spielansetzungen in Runde 1 bestimmt
- Die 4 gemäß aktueller Deutscher Rangliste besten Spieler erhalten feste Startnummern (z.B. bei 30 Teilnehmern Nr. 1, 15, 16, 30)
- In Runde 1 spielt Nr. 1-2, 3-4, 5-6 etc.
- Der Sieger bekommt 2 Siegpunkte, der Verlierer 0 Siegpunkte und bei Remis jeder 1 Siegpunkt
- Nach jeder Runde wird der Zwischenstand bestimmt und in den folgenden Runden spielt stets der Führende gegen den Zweitplatzierten, der dritte gegen den vierten usw, wobei darauf geachtet wird, dass keine Paarung doppelt gespielt wird (= der dritte spielt somit u.U. gegen den fünften)
- Definition „der Führende“: der Spieler mit den meisten Siegpunkten nach jeder Runde, bei Punktgleichheit definiert die kleinere Startnummer die Rangliste in dieser Punktgruppe. Gleiche Regeln für den Rest des Feldes
- Gerade an der Spitze des Feldes spielen zumindest ab Runde 2 immer die besten Spieler des Turniers gegeneinander, es kommt praktisch immer zu einem Endspiel
- Erstrunden-Verlierer scheiden nicht aus, sondern können sich durch Siege in folgenden Runden nach oben arbeiten
- Die finale Rangliste wird auf Basis der Siegpunkte erstellt, wobei bei Punktgleichheit die Schlagzahl maßgeblich wird.
- Gestochen wird nur um den Turniersieg.

Sonstiges:

Im Übrigen gelten die Sportordnungen des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die internationalen Spielregeln und alle für internationalen Turniere verbindlichen WMF-Bestimmungen.

Die Anti-Doping-Bestimmungen des DMV, insbesondere die Anti-Doping-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt.

Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

Die Ausschreibung liegt dem DMV zur Genehmigung vor.